

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 19 (1912)
Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Verbindung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 15. März 1912. || Nr. 11 || 19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebolter Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, distlich, Herr Lehrer J. Seib, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlags-Handlung Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Desch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Erziehung und moderne Kultur. — Aus Nidwalden. — Um ein „Deutsches Lesebuch“ herum. — Literatur. — Zeitschriften-Schau. — Echo der Presse. — Korrespondenzen. — Inserate. —

Erziehung und moderne Kultur.

„Die Zeiten ändern sich und die Menschen in ihnen.“

Jede Zeit hatte ihr eigenartiges Gepräge, ihre eigenen kulturellen Verhältnisse, ihre besonderen Aufgaben im großen Schöpfungsplane. Nachdem im Sündenfalle nach Mißbrauch der Freiheit dieser zerstört ward, nahm ihn Gott selbst wieder auf im alten Bunde durch das ausgewählte Volk, im neuen Bunde durch Christus, das Alpha und Omega, den höchsten Lehrer und Erzieher der Menschheit. Nicht alle Menschen faßten den großen Erziehungsplan des Gottesreiches auf Erden. Der Mißbrauch der verliehenen Gaben und Kräfte führte zu Verfall und Ruin Einzelner wie ganzer Völker. Im folgenden soll nachgewiesen werden, wie weit unsere Kultur vom großen göttlichen Erziehungsplan abgewichen ist, und inwiefern uns in der Schulerziehung ein Mittel an die Hand gegeben ist, dem drohenden Unheil der Kulturdekadenz Einhalt zu tun. Er-